

betreutes wohnen:

Betreuungsformen für Menschen mit
besonderen Bedürfnissen

- Erwachsenenwerden mit geistiger Behinderung
- Die Hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
- Häusliches Leben
- Institutionen für Behinderte

Erwachsenwerden mit geistiger Behinderung

- Die Adoleszenzphase kann auch als Durchgangsstadium vor dem Eintritt ins Erwachsenenalter verstanden werden
- Die erste Phase ist vor allem durch zahlreiche somatische, psychische und psychosoziale Veränderungen charakterisiert
- Die zweite Phase des Erwachsenwerdens in der Adoleszenz kann als Stufe der Reorganisation betrachtet werden
- „Die *unendliche Adoleszenz* tritt auf, wo den Heranwachsenden auf Dauer das Erwachsenwerden versagt bleibt

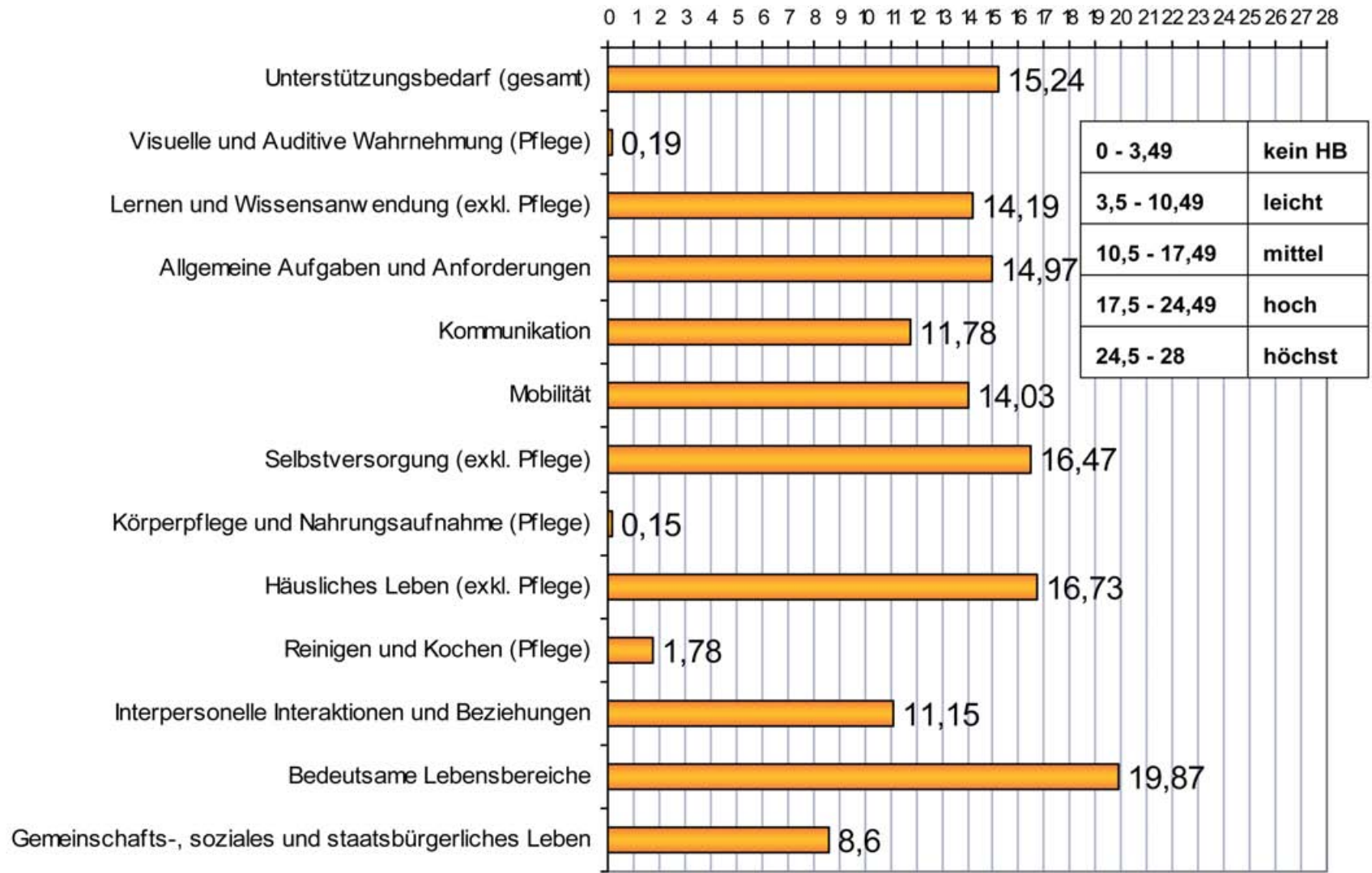
Die Hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

- Menschen mit geistiger Behinderung bedürfen oftmals einer Hilfe, welche über die Behebung einer Notlage hinausgeht
- Menschen mit frühzeitiger Behinderung werden jedoch oftmals durch ein System von Fördermaßnahmen geschleust, welches sich nachträglich als Hemmung demaskiert
- Dieses fast lückenlose System verschiedenster Sondereinrichtungen setzt meist den Beginn einer lebenslänglichen Stigmatisierung und Segmentierung

Häusliches Leben

- Das Häusliche Leben behandelt die Ausführung von häuslichen und alltäglichen Handlungen und Aufgaben
- 85% der Kinder und Jugendlichen und immerhin 60% der Erwachsenen mit geistiger Behinderung zu Hause. 4% dieser Menschen leben in gemeindeintegrierten Wohneinrichtungen, 14% in Dorfgemeinschaften und Großeinrichtungen mit pädagogischer Ausrichtung und 4,5% in psychiatrischen Großeinrichtungen und Pflegeheimen

Unterstützungs- und Hilfebedarfe im Überblick



Institutionen für Behinderte



**Österreichische Arbeitsgemeinschaft
für Rehabilitation (ÖAR)**

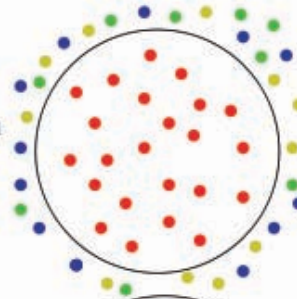
Dachorganisation der Behindertenverbände Österreichs



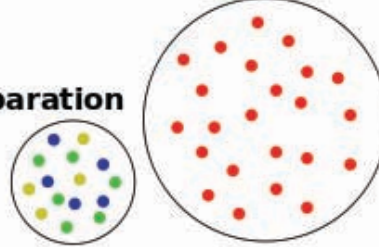
lebenshilfe

ÖSTERREICH

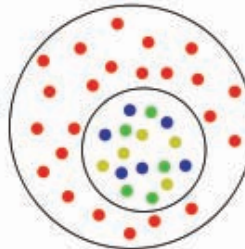
Exklusion



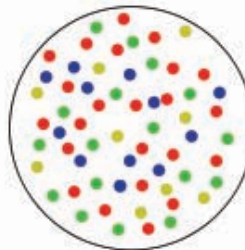
Separation



Integration



Inklusion



Landesverband Lebenshilfe Steiermark

Mitglieder: Alpha Nova, Ausseerland, Bruck/Mur, Deutschlandsberg Verein
"mit Ennstal, Feldbach, Fürstenfeld, Graz und Umgebung-Voitsberg,
Hartberg, Judenburg, Knittelfeld, Leibnitz, Leoben, Murau, Mürzzuschlag,
Radkersburg, Trofaiach

Delegiertenversammlung

Schlichtungseinrichtung

Rechnungsprüferinnen

Ombudsstelle

Präsidium

(= Leitungsorgan bestehend
aus 4 Ehrenamtlichen und 3 Geschäft-
führerInnen)

1 **PräsidentIn** (ehrenamtlich)

2 **VizepräsidentInnen** (1 Geschäfts-
führerIn und 1 Ehrenamtliche/r)

1 **KassierIn** + StellvertreterIn

1 **SchriftführerIn** + StellvertreterIn

Geschäftsführungskonferenz

(beschiedt von den Mitgliederorganisationen)

Beirat

Landesgeschäftsstelle
der Lebenshilfe Steiermark

Die Lebenshilfe Steiermark

- Die Lebenshilfe Steiermark ist die größte Dienstleistungsorganisation für Menschen mit Behinderung in der Steiermark
- Über 2500 Menschen mit Behinderung sind KundInnen der steirischen Lebenshilfen
- Ca. 1200 MitarbeiterInnen setzen sich für die Bedürfnisse der KundInnen ein
- Die steirischen Lebenshilfen bieten zahlreiche an, die sich an der individuellen Lebensplanung orientieren
- Ca. 150 stehen steiermarkweit im Einsatz

diverse Dienstleistungen

- Blumenpflege
- Schneeräumung
- Regalbetreuung
- diverse Bürotätigkeiten (sortieren, Kuvertieren,...)
- Auftragsarbeiten
- Entrümpelung und Übersiedelung
- Holzarbeiten
- Cafe und Catering
- Kunst und Kreatives

Arbeitsbereich

- Arbeit und Beschäftigung
- Produktive Beschäftigungsassistenz
- Externe Arbeitsgruppen
- Arbeitsassistenz / Jobcoaching
- Anlehr- / Qualifizierungsprogramme
- Berufsorientierung und Erprobung
- geschützter Arbeitsplatz im Verein
- Beteiligung an Firmen/Gesellschaften

Wohnbereich

- Wohnhäuser
- Teilbetreutes Wohnen
- Mobile Wohnassistenz
- Kurzzeitwohnen
- Trainingswohnungen
- Wohnhäuser mit vollzeitbetreutem Wohnen

Kostenbeitrag für Hilfeleistung

- **Hilfeleistung Wohnen** z.B. Vollzeitbetreutes Wohnen, Pflegeheim, Trainingswohnung, teilzeitbetreutes Wohnen
- **Hilfeleistung Arbeit** berufliche Eingliederung oder Beschäftigung in Tageseinrichtung oder Betrieb (Z.B.: Tageswerkstätte produktiv/kreativ, Tageseinrichtung mit Tagestruktur, Werkstatt, Arbeitstraining, Eingliederung durch betriebliche Arbeit)

Höhe der Beitragspflicht

Hilfeleistung WOHNEN

Vollzeitbetreutes Wohnen und Pflegeheim

Trainingswohnungen, Sonstiges
(z. B. Teilzeitbetreutes Wohnen)

Kostenbeitrag = mindestens € 200 müssen verbleiben,
darüber hinaus werden 80% des Gesamteinkommens einbehalten

Kostenbeitrag = maximal 25% des
Einkommensanteils über € 800

Hilfeleistung ARBEIT und BESCHÄFTIGUNG

Tageswerkstätte
produktiv/kreativ

Tageseinrichtung mit
Tagesstruktur

Werkstatt

Arbeitstraining

Eingliederung durch
betriebliche Arbeit

Kostenbeitrag = 5% des Einkommensanteils über € 800 pro Leistungstag.
Z. B für eine 5-Tage Woche: $5 \times 5\% = 25\%$ des Einkommens über € 800